

Schweizer in Brasilien.

Zufällig gelangt erst jetzt ein schon im Jahre 1877 gedruckter Bericht über die im Jahre 1872 im Kaiserreich Brasilien stattgefundenen Volkszählung in unsere Hände (« Relatorio e trabalhos estatísticos »). Doch mögen die folgenden Angaben über die damals in jenem Lande gezählten Schweizer auch noch beim Bekanntwerden künftiger Zählungsergebnisse zur Vergleichung dienen können. Für die Klassifizierung war der Geburtsort massgebend. Hienach zählte man in den einzelnen Provinzen Schweizer:

Amazonas	1
Pará	30
Maranhão	12
Pianhy	2
Ceará	1
Rio Grande de Norte	2
Parahyba	—

Pernambuco	27
Alagoas	4
Sergipe	—
Bahia	57
Espirito Santo	82
Municipio Neutro	275
Rio de Janeiro	823
S. Paulo	489
Paraná	36
Santa Catharina	274
Rio Grande do Sul	61
Minas Geraes	56
Goyaz	—
Matto Grosso	11
Total	2243

Summarische Jahresrechnung der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft für das Jahr 1880.

Vom Kassier am 1. Mai 1881 dem Vorstände zu Handen der nächsten Generalversammlung abgelegt und von letzterer den 2. Oktober 1881 genehmigt.

		Fr.	Ct.
Einnahmen.			
Rechnungssaldo pro Ende 1879: Gesellschaftsvermögen		725	—
Zinse von angelegten Geldern		70	45
Beiträge von Behörden in Geld		2250	—
Jahresbeiträge von 382 Mitgliedern		1910	—
Ertrag der Zeitschrift		623	25
		5578	70
Ausgaben.			
Kosten der Zeitschrift:			
Druck und Expedition	Fr.	Ct.	
	2442	75	
Honorar und Auslagen des Redaktors	206	85	
Verwaltungskosten:			
Reiseauslagen des Vorstandes	123	40	
Bureausauslagen des Sekretärs und des Kassiers (incl. Circulare und Inse- rate Fr. 86. 05)	118	40	2891 40
Rechnungssaldo pro Ende 1880: Gesellschaftsvermögen		2687	30
(Ausserordentliche Ausgabe in den Jahren 1881 und 1882 für Statistik der gegenseitigen Hilfsgesellschaften in der Schweiz in dem Jahre 1879.)			